

15. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 08. Dezember 2008, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Berichte
2. Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragshaushalt und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008
3. Vorlage Entwurf Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2009
4. Antrag der FWG-Fraktion
Haushaltsberatung
5. Anfrage der FWG-Fraktion
Verkehrssituation in den Hauptverkehrsstraßen

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2008

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. Glott, Erich
(Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. Albrecht, Rainer
3. Barkhausen, Dirk
4. Bernius, Jörg
5. Blüm, Oliver
6. Brötz, Wilhelm
7. Engelhardt, Martin
8. Fischer, Ingeborg
9. Fritsch, Dr. Eva
10. Führer, Bernd
11. Gantzert, Erich
12. Gulatz, Helmut
13. Hartmann, Uwe
14. Jung, Heinz Peter
15. Keil, Heike
16. Krell, Georg
17. Puhl, Roland
18. Vöhl, Erich
19. Volz, Hartmut
20. Weber, Georg
21. Weber, Iris
22. Wolf, Willi

vom Magistrat:

1. Buchwald, Edgar
(Bürgermeister)

die Stadträte:

2. Erbach, Gabriele (1. Stadträtin)
3. Busch, Jan
4. Goldbach, Axel
5. Hochgenug, Walter
6. Tkalec, Brigitte

Entschuldigt waren:

von den Stadtverordneten

Gaydoul, Ekkehard

vom Magistrat

Volz, Fritz

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 26.11.2008 einberufen.

Von der Verwaltung:

Reim, Elenor
Arras, Bettina

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 7 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2008

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.			
1	<p>Mitteilungen und Berichte</p> <p>Bürgermeister E. Buchwald berichtet über folgende Punkte: Die letzten Wochen waren geprägt durch die Überarbeitung der Haushaltsplanung 2009 unter Berücksichtigung der Umstellung auf die neue doppische Haushaltssystematik und der Tatsache, dass ein Haushaltsloch von ursprünglich anzunehmenden 2,6 Mill € gedeckt werden muss. Darüber hinaus wurden begonnene Maßnahmen kontinuierlich weiterentwickelt.</p> <p>Zu der Anfrage TOP 3 „Ersatz der Kunststoffgrenzmarkierungen durch Grenzsteine“ der Stadtverordnetenversammlung vom 04.08.08 liegt nun eine positive Mitteilung des Amtes für Straßen- und Verkehrswesens (ASV) vor. Dieses teilte letzte Woche (nach Rücksprache mit seiner vorgesetzten Behörde) mit, dass die Möglichkeit besteht, die Kunststoffmarkierungen durch Grenzsteine ersetzt werden können. Die Kosten dafür werden vom Amt für Straßen- und Verkehrswesen jedoch nicht übernommen.</p> <p>Im Übrigen weist das Amt für Straßen- und Verkehrswesen darauf hin, dass sowohl der Grundstückseigentümer als auch der Nutzungsberechtigte zur Schonung der vorhandenen Vermessungsmarken verpflichtet ist und deren Beseitigung - auch bei fahrlässiger Handlung - als Ordnungswidrigkeit anzusehen ist.</p>			
2	<p>Beratung und Beschlussfassung 1. Nachtragshaushalt und 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008</p> <p>Stv. Helmut Gulatz berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p><u>Beschlußvorschlag:</u> Die STVV beschließt den 1. Nachtragshaushalt und die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 in der vom H+F-Ausschuß und dem Ortsbeirat Rodau empfohlenen Form.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
3	<p>Vorlage Entwurf Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Jahr 2009</p> <p>Bürgermeister E. Buchwald hält die Rede zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2009.</p> <p><u>Beschlußvorschlag:</u></p>			



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2008

	<p>Die STVV beschließt, den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2009 zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss zu überweisen und gleichzeitig den Ortsbeirat gem. § 82 Abs. 3 HGO anzuhören.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit zugestimmt.</p>	22	--	--
4	<p>Antrag der FWG-Fraktion Haushaltsberatung Stv. Jörg Bernius erläutert den Antrag.</p> <p>Antrag: Die FWG-Fraktion beantragt zur Beratung und Erläuterung des neuen doppischen Haushaltsplanes 2009 eine weitere Informationsveranstaltung, in der anhand unserer Planzahlen und des zugrunde liegenden Vermögens das Entstehen der Ansätze erläutert werden sollte.</p> <p>Nach kurzer Diskussion wird vereinbart, dass bei den Haushaltsberatungen im Haupt- und Finanzausschuss die Mitarbeiterinnen der Finanzabteilung ausführliche Erläuterungen zu den einzelnen Haushaltsstellen geben werden.</p> <p>Daraufhin zieht Stv. Jörg Bernius den Antrag zurück.</p>			
5	<p>Anfrage der FWG-Fraktion Verkehrssituation in den Hauptverkehrsstraßen Stv. Georg Krell stellt folgende Anfrage:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Was wird die Verwaltung unternehmen, um die Verkehrssituation in den Hauptverkehrsstraßen Groß-Bieberaus zu entschärfen? 2. Wie ist der Zeitplan für diese Maßnahmen? <p>Bürgermeister E. Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt:</p> <p>Bei den Hauptverkehrsstraßen handelt es sich ausschließlich um klassifizierte Straßen. Auf diesen Straßen ist die Untere Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Darmstadt-Dieburg die anordnende Straßenverkehrsbehörde, die diese Anordnungen immer in Abstimmung mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) in Darmstadt trifft. Die Stadt Groß-Bieberau kann daher nur Anträge stellen. Ein Anspruch auf Umsetzung besteht nicht.</p> <p>Die Verwaltung steht im laufenden Kontakt mit diesen beiden Behörden, bezüglich möglicher Verkehrsberuhigungen auf den klassifizierten Straßen.</p> <p>Für die Marktstraße fand vorletzte Woche ein Termin mit dem ASV statt, da sich dieses nicht in der Lage sieht die verkehrbehördliche Anordnung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 25.08.2008 umzusetzen. Es wurde ein Kompromiss zwischen der Stadt Groß-Bieberau und dem ASV Darmstadt</p>			

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 08.12.2008

	<p>gefunden. Die Beschilderung soll noch bis zum Jahresende abgeschlossen sein.</p> <p>Weiter bemüht sich die Stadt schon seit langem um die Schaffung von Fußgängerüberwegen oder Querungshilfen im Bereich Jahnstraße bzw. Friedhof, die gleichzeitig zur Verkehrsberuhigung führen würden. Alle bisherigen Bemühungen verliefen bisher negativ, wie dem Parlament bereits mehrfach berichtet wurde und somit hinlänglich bekannt ist.</p> <p>Aktuell versuchen wir erneut eine Querungshilfe im Bereich der Ortsausfahrt Richtung Brensbach (in Höhe der katholischen Kirche) zu bekommen.</p> <p>Über Zeitfenster zu einzelnen Maßnahmen können keine exakten Aussagen getroffen werden, da die Genehmigung vom Landkreis in Absprache mit Polizei und ASV erfolgt.</p> <p>Die einzigen geschwindigkeitsreduzierenden Maßnahmen, die wir zurzeit haben, sind Geschwindigkeitsmessungen, die wir im vergangenen Halbjahr noch verstärkt haben. Auch darüber wurde bereits dem Parlament berichtet und mit dem letzten Blättchen auch die Bevölkerung über die Notwendigkeit der Maßnahme unterrichtet.</p>			
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 26. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 20:50 Uhr.</p> <p>Der Schriftführer:</p> <p> Stetter</p> <p>Der Stadtverordnetenvorsteher:</p> <p> Erich Glott</p>			